

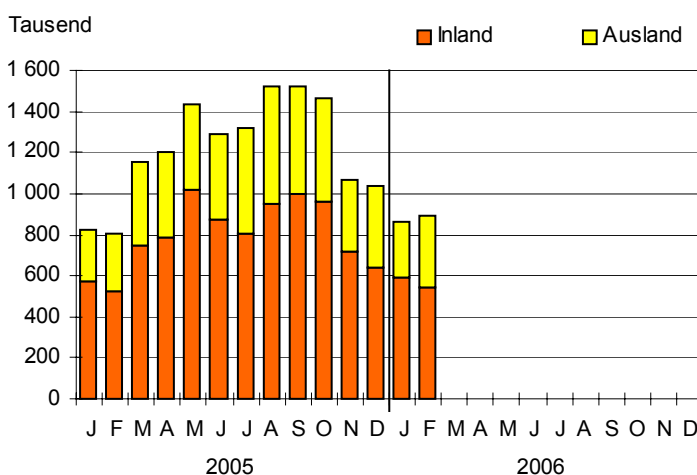
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 02/06

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Februar 2006

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit
Januar 2005 nach Herkunft



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	1
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2006 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2006 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Herkunftsländern.....	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 02/06

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart —— Wohnsitz der Gäste	Februar 2006					Januar bis Februar 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	382 048	13,7	774 671	12,5	2,0	746 898	10,8	1 531 839	8,9	2,1
Inland	257 127	8,4	474 530	7,2	1,8	531 699	8,4	1 004 551	6,0	1,9
Ausland	124 921	26,5	300 141	22,1	2,4	215 199	17,2	527 288	14,8	2,5
davon										
Hotels	264 646	7,6	512 456	5,8	1,9	517 851	4,9	1 017 176	2,5	2,0
Inland	176 599	2,1	309 443	0,0	1,8	366 713	2,4	661 468	- 0,6	1,8
Ausland	88 047	20,4	203 013	16,1	2,3	151 138	11,5	355 708	8,8	2,4
Hotels garnis	111 702	34,8	248 962	32,8	2,2	218 459	32,7	489 408	29,7	2,2
Inland	76 467	29,8	156 251	28,5	2,0	157 214	30,5	325 854	27,2	2,1
Ausland	35 235	47,0	92 711	40,9	2,6	61 245	38,5	163 554	35,0	2,7
Gasthöfe	493	- 87,4	1 104	- 87,7	2,2	922	- 88,7	2 066	- 89,1	2,2
Inland	489	- 83,7	1 098	- 82,1	2,2	916	- 85,5	2 047	- 84,5	2,2
Ausland	4	- 99,6	6	- 99,8	1,5	6	- 99,7	19	- 99,7	3,2
Pensionen	5 207	62,6	12 149	60,8	2,3	9 666	22,8	23 189	26,6	2,4
Inland	3 572	47,7	7 738	44,4	2,2	6 856	18,1	15 182	18,2	2,2
Ausland	1 635	108,8	4 411	100,7	2,7	2 810	36,1	8 007	46,6	2,8
Übrige Beherbergungsstätten	41 188	- 3,3	118 808	- 0,7	2,9	78 896	- 2,2	223 411	0,4	2,8
Inland	24 712	- 15,6	68 968	- 12,6	2,8	48 557	- 14,1	131 126	- 12,1	2,7
Ausland	16 476	23,8	49 840	22,6	3,0	30 339	25,8	92 285	25,9	3,0
darunter Campingplätze	107	21,6	676	36,3	6,3	334	31,5	1 922	68,4	5,8
Inland	102	36,0	645	40,5	6,3	270	39,2	1 752	80,4	6,5
Ausland	5	- 61,5	31	- 16,2	6,2	64	6,7	170	0,0	2,7
Insgesamt	423 236	11,8	893 479	10,6	2,1	825 794	9,4	1 755 250	7,7	2,1
Inland	281 839	5,8	543 498	4,2	1,9	580 256	6,1	1 135 677	3,5	2,0
Ausland	141 397	26,1	349 981	22,2	2,5	245 538	18,2	619 573	16,3	2,5

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im Februar 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	Februar 2006				Januar bis Februar 2006	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	484	7	72 746	6,3	38,0	35,7
davon						
Hotels	154	-	47 467	2,3	38,6	36,3
Hotels garnis	297	15	23 802	18,0	37,4	35,1
Gasthöfe	9	- 13	190	- 80,8	20,8	18,1
Pensionen	24	5	1 287	44,9	33,7	30,5
Übrige Beherbergungsstätten	93	8	11 630	6,6	36,3	32,2
Insgesamt	577	15	84 376	6,3	37,8	35,2

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Februar 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	

Februar 2006

Mitte	100	26 055	10,7	153 109	14,3	55 754	26,7	310 023	12,2	135 740	21,5	42,5
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 405	11,8	46 015	19,5	14 271	65,6	103 643	13,5	39 612	48,9	44,0
Pankow	36	4 041	8,7	18 929	2,8	5 312	16,2	42 710	5,4	14 691	23,0	37,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	188	22 051	5,2	103 215	12,5	39 115	21,2	229 539	10,5	97 947	14,2	37,2
Spandau	21	2 616	-0,4	8 819	-7,1	1 843	17,3	19 215	-6,7	4 856	32,6	26,0
Steglitz-Zehlendorf	40	2 545	3,4	11 399	35,9	2 676	119,5	22 131	12,9	5 763	51,6	31,1
Tempelhof-Schöneberg	37	4 402	3,4	26 921	11,0	10 780	15,8	55 275	14,4	23 576	17,7	44,8
Neukölln	20	3 843	0,3	16 796	0,8	3 428	35,7	33 280	10,9	9 436	42,0	30,9
Treptow-Köpenick	26	3 132	-1,8	10 461	-3,2	2 289	35,9	20 547	-0,9	4 455	30,5	22,8
Marzahn-Hellersdorf	14	581	-	1 391	-7,0	77	x	3 175	5,0	113	-7,4	19,5
Lichtenberg	14	3 330	2,5	11 069	5,8	2 987	-13,8	24 453	8,2	7 835	10,8	26,2
Reinickendorf	33	3 375	-2,1	15 112	5,1	2 865	1,9	29 488	8,8	5 957	5,6	31,2
Berlin	577	84 376	6,3	423 236	11,8	141 397	26,1	893 479	10,6	349 981	22,2	37,8

Januar bis Februar 2006

Mitte	x	x	x	294 866	10,7	94 586	16,9	600 144	8,9	234 362	14,7	39,0
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	88 644	20,5	24 728	59,1	194 519	15,2	66 786	49,6	39,1
Pankow	x	x	x	36 295	2,5	9 489	6,4	81 308	4,3	26 133	10,1	33,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	203 232	10,6	68 523	16,1	459 442	8,4	179 652	12,8	35,5
Spandau	x	x	x	19 683	-0,5	3 859	5,5	46 292	-0,9	10 021	6,6	29,5
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	19 330	23,4	3 688	72,6	41 865	6,3	9 310	26,7	27,8
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	53 774	9,4	20 158	15,0	108 206	10,3	44 032	17,9	41,6
Neukölln	x	x	x	33 425	-2,9	5 346	7,3	64 808	-1,3	14 474	11,0	28,6
Treptow-Köpenick	x	x	x	21 095	-3,2	4 261	32,2	42 538	0,5	8 333	23,6	22,4
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	3 150	-3,2	117	-15,8	6 784	0,2	184	-31,6	19,9
Lichtenberg	x	x	x	23 025	4,6	5 063	-14,0	51 947	5,4	14 418	2,1	26,5
Reinickendorf	x	x	x	29 275	-1,2	5 720	-2,0	57 397	-3,6	11 868	-5,5	29,5
Berlin	x	x	x	825 794	9,4	245 538	18,2	1 755 250	7,7	619 573	16,3	35,2

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2006						Januar bis Februar 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	281 839	5,8	543 498	4,2	60,8	1,9	580 256	6,1	1 135 677	3,5	64,7	2,0
Ausland	141 397	26,1	349 981	22,2	39,2	2,5	245 538	18,2	619 573	16,3	35,3	2,5
Europa	110 680	26,9	270 048	21,1	77,2	2,4	190 442	17,7	477 960	15,2	77,1	2,5
Belgien	3 358	46,4	7 548	39,4	2,2	2,2	5 555	29,0	12 208	27,1	2,0	2,2
Dänemark	5 913	15,4	14 794	16,0	4,2	2,5	9 565	17,3	23 404	16,5	3,8	2,4
Estland	306	•	667	•	0,2	2,2	540	•	1 341	•	0,2	2,5
Finnland	1 446	14,6	3 202	3,0	0,9	2,2	2 554	5,8	6 004	- 2,4	1,0	2,4
Frankreich	8 409	21,0	19 992	16,5	5,7	2,4	13 201	17,8	30 589	15,9	4,9	2,3
Griechenland	2 083	17,6	6 321	14,4	1,8	3,0	3 909	- 7,9	12 784	- 4,8	2,1	3,3
Großbritannien und Nordirland	22 867	26,6	56 547	21,3	16,2	2,5	37 215	18,4	91 006	14,7	14,7	2,4
Irland, Republik	1 750	118,2	4 820	101,7	1,4	2,8	2 792	98,7	7 408	89,8	1,2	2,7
Island	184	159,2	569	168,4	0,2	3,1	398	145,7	1 248	183,6	0,2	3,1
Italien	12 548	55,8	30 972	40,8	8,8	2,5	22 738	34,0	64 868	30,2	10,5	2,9
Lettland	225	•	517	•	0,1	2,3	374	•	1 103	•	0,2	2,9
Litauen	145	•	346	•	0,1	2,4	414	•	1 097	•	0,2	2,6
Luxemburg	323	33,5	773	37,3	0,2	2,4	527	29,2	1 244	28,0	0,2	2,4
Malta	19	•	44	•	0,0	2,3	41	•	101	•	0,0	2,5
Niederlande	12 512	22,1	28 258	14,2	8,1	2,3	21 166	16,1	49 911	13,5	8,1	2,4
Norwegen	2 603	20,2	6 683	22,0	1,9	2,6	4 326	26,2	11 276	26,6	1,8	2,6
Österreich	4 343	20,6	9 491	14,5	2,7	2,2	7 756	7,9	17 295	4,5	2,8	2,2
Polen	3 156	33,9	6 216	33,2	1,8	2,0	5 799	24,3	11 832	23,5	1,9	2,0
Portugal	767	37,0	1 934	36,9	0,6	2,5	1 228	18,1	3 032	17,3	0,5	2,5
Russland	3 061	49,9	8 694	53,3	2,5	2,8	7 681	24,4	22 002	24,1	3,6	2,9
Schweden	3 384	37,6	7 560	33,2	2,2	2,2	5 575	23,1	12 461	19,7	2,0	2,2
Schweiz	6 070	16,0	13 792	9,8	3,9	2,3	11 158	5,3	26 756	3,1	4,3	2,4
Slowakische Republik	104	•	334	•	0,1	3,2	160	•	480	•	0,1	3,0
Slowenien	138	•	397	•	0,1	2,9	206	•	585	•	0,1	2,8
Spanien	9 580	21,2	25 073	11,6	7,2	2,6	14 979	9,3	40 384	4,6	6,5	2,7
Tschechische Republik	913	- 5,7	2 009	- 5,4	0,6	2,2	2 019	18,1	4 386	16,5	0,7	2,2
Türkei	957	5,3	2 527	4,9	0,7	2,6	2 187	- 0,8	5 146	- 3,3	0,8	2,4
Ukraine	124	•	289	•	0,1	2,3	220	•	553	•	0,1	2,5
Ungarn	812	9,0	2 242	2,7	0,6	2,8	1 319	2,9	4 046	7,5	0,7	3,1
Zypern	17	•	48	•	0,0	2,8	31	•	111	•	0,0	3,6
Sonstige europäische Länder	2 563	•	7 389	•	2,1	2,9	4 809	•	13 299	•	2,1	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2006						Januar bis Februar 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 288	13,1	3 961	24,1	1,1	3,1	2 024	18,5	6 449	40,4	1,0	3,2
Republik Südafrika	285	- 14,4	945	- 2,3	0,3	3,3	476	2,4	1 489	11,9	0,2	3,1
Sonstige afrikanische Länder	1 003	24,4	3 016	35,5	0,9	3,0	1 548	24,5	4 960	52,0	0,8	3,2
Asien	10 080	19,3	26 510	28,8	7,6	2,6	17 384	17,3	43 836	23,3	7,1	2,5
Arabische Golfstaaten	778	- 26,0	2 845	42,7	0,8	3,7	1 322	- 10,8	4 522	35,3	0,7	3,4
China, Volksrepublik und Hongkong	1 204	1,3	3 105	6,9	0,9	2,6	2 162	3,2	5 046	3,7	0,8	2,3
Indien	95	•	245	•	0,1	2,6	168	•	399	•	0,1	2,4
Israel	2 040	61,3	6 035	62,5	1,7	3,0	3 366	54,5	9 635	57,8	1,6	2,9
Japan	3 662	28,0	8 101	13,4	2,3	2,2	6 218	17,3	13 411	6,3	2,2	2,2
Süd-Korea	493	66,6	868	18,7	0,2	1,8	874	28,7	1 649	10,3	0,3	1,9
Taiwan	136	3,0	390	12,1	0,1	2,9	265	11,3	726	24,5	0,1	2,7
Sonstige asiatische Länder	1 672	•	4 921	•	1,4	2,9	3 009	•	8 448	•	1,4	2,8
Amerika	14 755	25,9	38 014	20,3	10,9	2,6	25 920	21,2	67 099	14,1	10,8	2,6
Kanada	1 457	37,7	3 607	25,2	1,0	2,5	2 386	32,3	6 122	21,8	1,0	2,6
USA	10 438	23,8	26 197	17,8	7,5	2,5	17 961	16,3	45 850	10,0	7,4	2,6
Mittelamerika und Karibik	449	- 9,8	1 098	- 14,8	0,3	2,4	1 022	8,3	2 481	- 1,2	0,4	2,4
Brasilien	1 150	45,6	3 286	45,6	0,9	2,9	2 199	58,2	6 091	46,1	1,0	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	1 261	33,6	3 826	30,6	1,1	3,0	2 352	30,5	6 555	21,2	1,1	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 622	18,8	4 609	25,4	1,3	2,8	3 975	29,0	11 358	29,0	1,8	2,9
Australien	1 511	•	4 312	•	1,2	2,9	3 620	•	10 398	•	1,7	2,9
Neuseeland und Ozeanien	111	•	297	•	0,1	2,7	355	•	960	•	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 972	33,6	6 839	53,7	2,0	2,3	5 793	15,8	12 871	28,5	2,1	2,2
Insgesamt	423 236	11,8	893 479	10,6	100	2,1	825 794	9,4	1 755 250	7,7	100	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Februar 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	484	72 746	382 048	13,7	124 921	32,7	774 671	12,5	300 141	38,7
unter 15 Betten	28	325	1 015	5,4	143	14,1	2 278	3,6	320	14,0
15 bis 29 Betten	92	2 022	6 571	- 3,0	1 334	20,3	14 732	- 0,4	3 598	24,4
30 bis 99 Betten	180	10 345	40 974	3,4	10 129	24,7	91 795	5,3	28 073	30,6
100 bis 249 Betten	99	15 672	83 947	4,0	26 535	31,6	180 753	2,2	70 017	38,7
250 bis 499 Betten	53	18 594	104 537	30,9	31 422	30,1	212 096	26,8	79 069	37,3
500 bis 999 Betten	27	18 252	107 084	11,0	43 120	40,3	194 150	10,2	84 874	43,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	37 920	19,9	12 238	32,3	78 867	23,5	34 190	43,4
davon										
Hotels	154	47 467	264 646	7,6	88 047	33,3	512 456	5,8	203 013	39,6
unter 30 Betten	14	293	551	- 33,2	86	15,6	1 262	- 10,2	215	17,0
30 bis 99 Betten	31	2 206	11 145	18,0	2 195	19,7	23 462	19,9	6 104	26,0
100 bis 249 Betten	44	7 353	41 571	- 8,5	11 311	27,2	82 641	- 13,5	28 143	34,1
250 bis 499 Betten	33	11 827	66 375	6,7	19 097	28,8	132 074	3,4	49 487	37,5
500 bis 999 Betten	27	18 252	107 084	11,0	43 120	40,3	194 150	10,2	84 874	43,7
1000 und mehr Betten	5	7 536	37 920	19,9	12 238	32,3	78 867	23,5	34 190	43,4
Hotels garnis	297	23 802	111 702	34,8	35 235	31,5	248 962	32,8	92 711	37,2
unter 15 Betten	20	237	717	0,6	119	16,6	1 594	- 2,7	263	16,5
15 bis 29 Betten	70	1 530	5 507	0,4	1 238	22,5	12 179	- 0,6	3 362	27,6
30 bis 99 Betten	136	7 591	28 271	3,9	7 725	27,3	64 541	5,4	21 359	33,1
100 bis 249 Betten	51	7 677	39 045	22,8	13 828	35,4	90 626	24,4	38 145	42,1
250 und mehr Betten	20	6 767	38 162	116,1	12 325	32,3	80 022	102,6	29 582	37,0
Gasthöfe	9	190	493	- 87,4	4	0,8	1 104	- 87,7	6	0,5
Pensionen	24	1 287	5 207	62,6	1 635	31,4	12 149	60,8	4 411	36,3
unter 15 Betten	4	44	216	64,9	16	7,4	548	53,9	41	7,5
15 bis 29 Betten	5	121	252	100,0	14	5,6	613	97,7	31	5,1
30 bis 99 Betten	11	480	1 408	8,4	209	14,8	3 502	13,6	610	17,4
100 und mehr Betten	4	642	3 331	102,4	1 396	41,9	7 486	96,6	3 729	49,8
Übrige Beherbergungsstätten	96	11 630	41 188	- 3,3	16 476	40,0	118 808	- 0,7	49 840	42,0
unter 30 Betten	15	268	965	342,7	187	19,4	2 586	188,0	560	21,7
30 bis 99 Betten	46	2 868	9 341	6,6	2 768	29,6	26 351	11,6	9 214	35,0
100 und mehr Betten	32	8 494	30 775	- 8,2	13 516	43,9	89 195	- 5,7	40 035	44,9
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	35	3 815	13 358	30,4	3 533	26,4	38 158	37,9	13 376	35,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	58	7 815	27 723	- 14,0	12 938	46,7	79 974	- 12,5	36 433	45,6
Campingplätze	3	x	107	21,6	5	4,7	676	36,3	31	4,6
Insgesamt	580	84 376	423 236	11,8	141 397	33,4	893 479	10,6	349 981	39,2
unter 15 Betten	32	364	1 210	24,7	228	18,8	2 822	24,6	567	20,1
15 bis 29 Betten	103	2 251	7 341	5,1	1 436	19,6	16 774	7,4	3 911	23,3
30 bis 99 Betten	226	13 213	50 315	4,0	12 897	25,6	118 146	6,6	37 287	31,6
100 bis 249 Betten	118	18 347	95 668	4,3	31 410	32,8	216 300	2,4	85 815	39,7
250 bis 499 Betten	62	21 641	113 680	23,0	35 716	31,4	237 438	18,5	91 899	38,7
500 bis 999 Betten	31	21 024	116 995	10,0	47 467	40,6	222 456	9,4	96 281	43,3
1000 und mehr Betten	5	7 536	37 920	19,9	12 238	32,3	78 867	23,5	34 190	43,4

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.